

## Bildungsranking 2019

Bereits seit 2001 wird das adh-Bildungsranking durchgeführt. Dieser Vergleich soll die Leistungen seiner Mitgliedhochschulen im Bildungsbereich anerkennen, den Wettbewerb untereinander fördern und zu einer stetigen Qualitätssteigerung anregen. Nachfolgend werden die Ergebnisse aus dem Ranking 2019 präsentiert.

Das Bildungsranking bezieht alle adh-Mitgliedshochschulen unter Berücksichtigung ihrer Größe mit ein. Es entstehen zwei getrennte Rankings. Ein Ranking für Hochschulen mit 15.000 Studierenden und weniger, sowie eins für Hochschulen mit mehr als 15.000 Studierenden. Die Kategorisierung wird anhand der Hörerzahlen des Wintersemesters 2018/2019 und des Sommersemesters 2019 gebildet.

Veranstaltung	Punkte ab 2017
adh-Perspektivtagung	300
Arbeitstagung kleiner Hochschulsporteinrichtungen	150
Netzwerktreffen	100
Projektveranstaltungen (z.B. Tandem-Mentoring, Ziel, ...)	100
Sonstige Sonderveranstaltungen	200 / 250
zentrale Bildungsveranstaltungen (Seminare, Workshops u. ä.)	100
Regionale Veranstaltung	25 - max. 55
Internationale Veranstaltungen	100
zusätzlich je Tag der Veranstaltung	10

Tab 1: Übersicht der Punktevergabe

Im Bildungsranking sammeln Mitgliedshochschulen in drei Teilbereichen Punkte. Zum einen bekommen sie Punkte für die Ausrichtung von Bildungsveranstaltungen. Hierzu zählen alle zentralen Bildungsveranstaltungen wie Tagungen, Netzwerktreffen, Seminare und Workshops aber auch alle Sonderveranstaltungen, die außerhalb des regulären Bildungsprogramms stattfinden. Diese Zuordnung zu den grundsätzlichen Veranstaltungskategorien wurde überarbeitet und der aktuellen Bildungsarbeit im adh angepasst. Tabelle 1 zeigt die Übersicht der je nach Veranstaltungstyp vergebenen Punkte

### Kriterien für regionale Bildungsangebote

25 P:

- Veröffentlichung im adh-Veranstaltungskalender
- Teilnehmende von mindestens 3 verschiedenen Hochschulen
- Evaluation der Veranstaltung mittels adh-Veranstaltungsfragebogen
- Vorlage einer Teilnahmeliste

Zusätzliche Punkte für:

- Anerkennung Ausbildung externe Bildungsträger = 20 Punkte
- Anerkennung für Fortbildung externer Bildungsträger & ECTS = 5 Punkte
- Qualifikation der Referierenden (z.B. Studium, Berufsausbildung, Lizenzen – obliegt der adh-Geschäftsstelle) = 5 Punkte

Um rankingrelevante Punkte für die Ausrichtung von regionalen, aber auch internationalen Veranstaltungen zu erhalten, wurden feste Kriterien eingeführt, die es zu erfüllen gilt.

Darüber hinaus wird auch das Engagement in der regionalen Bildungsarbeit in der ersten Säule des Bildungsrankings honoriert.

### Kriterien für internationale Bildungsangebote

Bedingungen:

- Teilnehmende aus mind. 3 verschiedenen Ländern
- mind. 20% internationaler Teilnehmender
- Veröffentlichung im adh-Veranstaltungskalender
- Internationale Ausschreibung
- Mindest-TN: 20 Personen

Der zweite Teilbereich bezieht sich auf die Qualität der durchgeführten Veranstaltungen. Diese wird bei den Bildungsveranstaltungen des adhs anhand einer standardisierten Fragebogenevaluation ermittelt. Im dritten Bereich erhalten alle Mitgliedshochschulen Punkte für die Teilnahme an Bildungsveranstaltungen. Die daraus ermittelte Punktzahl wird ins Verhältnis mit der Größe der Hochschule gebracht und ergibt die Gesamtpunktzahl

### <= 15.000 Studierende

Dieses Jahr konnte die TU Kaiserslautern das Ranking für sich entscheiden. Entscheidend für diesen Erfolg ist die Ausrichtung der dreitägigen Abschlussveranstaltung des adh-Projekts Tandem-Mentoring. Diese Veranstaltung wurde gerade auch in den Kategorien Organisation und Rahmenbedingungen sehr

hoch bewertet. Aber auch die Teilnehmendenstatistik der Hochschulen mit 15.000 Studierenden und weniger gewinnt die TU Kaiserslautern mit 15 Teilnehmenden an adh-Bildungsveranstaltungen deutlich und konnte sich so die entscheidenden Pünktchen im Bildungsranking sichern. Denn mit nur 0,18 Punkten Rückstand belegt die HS Fulda denkbar knapp den zweiten Platz. Sie richtete ein hervorragend bewertetes Seminar Inklusion im Hochschulsport aus und ließ sieben Personen an adh-Veranstaltungen teilnehmen.

Mit der Ausrichtung des Netzwerktreffens Breitensport kletterte die HS Mittweida von dem 10. Rang des Vorjahres auf den 3. Platz und schafft damit gerade noch den Sprung auf das Treppchen. Dies ist umso erfreulicher, da die HS Mittweida ihre Premiere als Ausrichter einer adh-Bildungsveranstaltung gefeiert hat. Mit der Teilnahme von 9 Teilnehmenden der Uni Lüneburg belegt diese den 4. Platz und klettert im Vergleich zum Vorjahr vom 6. Platz um zwei Plätze nach oben. Auf dem 5. Platz findet sich dieses Jahr die HS Emden/Leer, die durch die Teilnahme von fünf Veranstaltungsteilnehmenden sensationell von Rang 23 (2018) in die Top Five aufgestiegen ist. Die Top Ten werden vervollständigt durch die HS Magdeburg-Stendal (6.), die HS Coburg (6.), die Uni Koblenz-Landau (8.), die Uni Magdeburg (9.) und die Uni Konstanz (9.).

Hochschule	Punkte	Rang
TU Kaiserslautern	113,09	1
HS Fulda	102,97	2
HS Mittweida	91,14	3
Uni Lüneburg	31,73	4
HS Emden/Leer	21,15	5
HS Magdeburg-Stendal	17,63	6
HS Coburg	17,63	6
Uni Koblenz-Landau	14,10	8
Uni Magdeburg	13,65	9
Uni Konstanz	13,65	9

### > 15.000 Studierende

Im vergangenen Jahr rangierte sie noch auf dem Bronzerang, 2019 geht die FU Berlin als Siegerin im Ranking der Hochschulen mit mehr als 15.000 Studierende hervor. Ausschlaggebend hierfür waren die Ausrichtung zweier Veranstaltungen, dem Seminar zu Steuer- und Versicherungsfragen sowohl der Zwischenbilanz und Netzwerktreffens des adh-Projekts Tandem-Mentoring, zudem sicherte sich die FU Berlin durch eine breite Beschickung von 19 Personen zu adh-Bildungsveranstaltungen wichtige Punkte im Ranking.

Mit knapp fünf Punkten Abstand folgt die Uni Duisburg-Essen auf dem 2. Platz. Damit klettert Duisburg-Essen durch die Ausrichtung der Perspektivtagung 2019 und eine Teilnehmerstärke von 15 Personen an adh-Veranstaltungen von Rang 37 im Vorjahr auf den Silberplatz des Podests.

Auf dem dritten Platz folgt mit nur 1,44 Punkten Abstand die HU Berlin. Sie richtete mit der Abschlussveranstaltung der Initiative „Bewegt studieren – Studieren bewegt“ eine Veranstaltung der Kategorie „Sonderveranstaltung“ aus, zu der auch Tagungen mit mehr als 50 Teilnehmenden gezählt werden und sammelte so wichtige Punkte.

Im Vorjahr war die Uni Frankfurt noch 40. im Bildungsranking, dieses Jahr klettert sie auf einen beeindruckenden 4. Platz. Neben der Ausrichtung des 2. Moduls der Seminarreihe zur Entwicklung von Führungskräften war die Uni Frankfurt auch noch Ausrichter des ersten Universiade Workshops für interessierte Mitgliedshochschulen.

Auch der 5. Platz wird von einem Senkrechstarter belegt. Durch das Ausrichten des Netzwerktreffens Sportstätten sowie dem Entsenden von insgesamt 20 Personen zu Bildungsveranstaltungen konnte sich die Uni Tübingen um 5 Plätze weiter nach oben kämpfen.

Die Top Ten werden vervollständigt durch die die Uni Göttingen (6.), RWTH Aachen (7.), die Uni Wuppertal (8.), die Uni Hamburg (9.), und die TU Braunschweig (10.).

Das meisten Teilnehmenden an adh-Bildungsveranstaltungen schickte 2019 mit 22 Personen die RWTH Aachen.

Hochschule	Punkte	Rang
FU Berlin	114,20	1
Uni Duisburg-Essen	109,63	2
HU zu Berlin	108,19	3
Uni Frankfurt	97,83	4
Uni Tübingen	77,94	5

Uni Göttingen	77,74	6
RWTH Aachen	75,94	7
Uni Wuppertal	66,60	8
Uni Hamburg	65,49	9
TU Braunschweig	56,83	10

Das adh-Bildungsteam gratuliert den Rankingsiegern und freut sich auf die weitere gute und bereichernde Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Hochschulsporteinrichtungen.